175 000, Kreditoren 255 519, Akzepte 20 000, Bank 2630, Darlehn 97 274, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen: Interimskonto 10 711, Gewinn: Vortrag aus 1931/32 5189, Gewinn 1932/33 96 047. Sa. 1 184 370 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 294 212, soziale Abgaben 17 452, Abschreib. auf Anlagen 130 987, Zinsen 5415, Steuern 90 370, übr.

Aufwendungen 220 124, Gewinnvortrag 1931/32 5189, Reingewinn 1932/33 96 047. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931/32 5188, Druckerei u. Binderei usw. 753 848, Skonto 47 394, Grundstückserträge 53 364. Sa. 859 796 Reichsmark.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Eulen-Verlag Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Leipzig, Sternwartenstraße 46.

Die Ges. hat Ende Mai 1932 ihre Zahlungen eingestellt u. das gerichtl. Vergleichsverfahren beantragt. In der Gläubigerversammlung wurde die Durchführung des gerichtl. Liqu.-Verlechs beschlossen. Die offenen Schulden betragen 135 000 RM. Die G.-V. v. 5./7. 1932 (Mitteilung gemäß § 240 HGB.) beschloß die Liqu. der Ges. **Liquidator:** Gustav Kühn, Leipzig.

Aufsichtsrat: Vors.: Georg Flock, Frau Amalie Kühn, Gaston Kühn, Leipzig.

Gegründet: 20./1. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 30./6. 1923.

Kapital: 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 370, Vorräte 10 000, Außenstände 3000, Wechsel 500,

Kassenbestand u. Postscheckguthaben 176, Bankguthaben 114. — **Passiva:** Rückstellungen 700, Guthaben der Kunden 238, Verbindlichkeiten aus Lieferungen (121 200 abzügl. Gläubigerverzichte u. Nachlaß 107 978) 13 222. Sa. 14 160 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 5459, soziale Abgaben 545, Abschreibungen auf Anlagen 1718, sonst. Abschreibungen 22 139, Rückstellungen 700, Besitzsteuern 355, sonst. Aufwendungen einschl. Entwertungs- u. Verlustvotragsrückbuchung 102 664. — **Kredit:** Verlags-Bruttogewinne 5499, ao. Erträge 108 031, ao. Zuwendungen (A.-K.-Verzicht) 20 000. Sa. 133 580 RM.

Gesellschaft für Buchverlag Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Goethestraße 2.

Vorstand: Dipl.-Kaufm. Curt Hellriegel.

Aufsichtsrat: Verlagsbuchhändler Wilhelm Julius Klinkhardt, Bankier Hans Kroch, Leipzig; Fabrik-Dir. Walter Vogel, Dresden.

Gegründet: 9./7. 1929; eingetr. 3./8. 1929.

Zweck: Betrieb von Verlagsgeschäften und die Beteiligung an anderen Verlagsunternehmungen.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht eingezahltes Grundkapital 150 000, Beteilig. 208 731,

Forder. an abhäng. Ges. 19 617, Verlustvortrag aus 1931 46 327, Verlust 1932 39 528. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 10 000, Verbindlichk. gegenüber Banken 254 203, (Eventualverbindlichkeiten 10 929). Sa. 464 203 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 46 326, Zinsen 14 814, Besitzsteuern 400, sonstige Steuern u. Abgaben 1190, Handl.-Unkosten 484, Abschreibung 26 601. — **Kredit:** Beteilig.-Ertrag 3961, Verlustvortrag aus 1931 46 326, Verlust 1932 39 528. Sa. 89 815 RM.

Dividenden 1929—1932: 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Bankhaus Kroch jr. K. a. A.

Graphia Akt.-Ges. vorm. C. Grumbach.

Sitz in Leipzig, Salomonstraße 4.

Vorstand: Karl Paul Bruno Metzel.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr. Kurt Herrmann, Leipzig; Dir. Hermann Bauermeister, Probstdeuben b. Leipzig; Dir. Otto Hausbrand, Leipzig.

Gegründet: 15./11. 1923; eingetr. 15./12. 1923. Firma bis 7./2. 1924: Graphia A.-G.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Buchdruckereien u. anderen Unternehmungen des graph. Gewerbes.

Kapital: 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 40 Mill. M in 36 000 St.-Akt. u. 4000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. G.-V. v. 16./2. 1925 Umstell. von 40 Mill. M auf 40 000 RM, unter Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. in 400 Akt. zu 100 RM. — **Lt. G.-V. v. 13./11. 1933** Herabsetz. um 20 000 RM auf 20 000 RM durch Einzug von 200 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 13./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 14 202, Materialvorräte 3615, Halbfabrikate 3090, Debitoren 800, Verlust (Vortrag des Verlustes aus 1931 22 949, Verlust 1932 24 655) 47 605 getilgt durch: Herabsetzung des A.-K. 20 000, Leipziger Geschäftshaus-Ges. 8035, Vobach & Co. G. m. b. H. 5867, „UVAG“ 13 703. — **Passiva:** A.-K. (40 000, Herabsetz. desselben 20 000) 20 000, Kreditoren 1707. Sa. 21 707 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 22 949, Abschreibung auf Inventar 1260, Abschreibung auf Debitoren 2321, Unkosten einschließl. Steuern 43 870. — **Kredit:** Betriebsgewinn 22 795, Sanierung durch: Herabsetz. des A.-K. 20 000, Leipziger Geschäftshaus-Ges. m. b. H. 8035, Vobach & Co. G. m. b. H. 5867, „UVAG“ 13 703. Sa. 70 400 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Leipziger Buchdruckerei, Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig C 1, Tauchaer Straße 19—21.

Vorstand: Wilh. Schmidt.

Treuhänder: Rechtsanwalt Dr. Gangolf Schnauss, Leipzig.

Aufsichtsrat: (7) Vors.: Metallarbeiter August Boehle; Stellv.: Lehrer J. Lang, Straßenbahnschaffner Paul Klotzsch, Frau Anna Kühn, Angestellter Otto Könitzer, Landgerichts-Dir. Alfred Neu, Metallarbeiter Alfred Späther, Leipzig.

Gegründet: 19./12. 1901 mit Abänderung vom 21./1. 1902; eingetr. 25./1. 1902. — Zweigniederlassung in Gera (Reuß).

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Die Ges. verlegt die Leipziger Volkszeitung und die Volkszeitung für das Muldenthal, ferner in Gera die Ostthüringer Tribüne, in Plauen die Volkszeitung für das Vogtland.